

Familiengartenverein Hochfelden



Protokoll der 30. Generalversammlung vom 15. Januar 2010

Ort: Restaurant Feldstübli
Feldstrasse 60, 8180 Bülach

Zeit: 20:15 bis 21:50

Anwesende: 38 Pächterinnen und Pächter

Vorsitz: Werner Wieland / Ernst Burri

1. Begrüssung

Ernst Burri (Vorsitz) eröffnet die 30. Generalversammlung des Familiengartenvereins Hochfelden und begrüsst die anwesenden Mitglieder. Nach einem kurzen Rückblick auf die 30-jährige Vereinsgeschichte begrüsst er speziell die anwesenden Pächter der ersten Stunde und bedankt sich für Ihr Engagement zugunsten unseres Vereins:

- Gerald Glauser
- Kurt und Therese Heidelberger
- Antonia und Rizieri Giorgiano
- Ludwig Radimak

Der Vorsitzende gibt folgende Entschuldigungen bekannt: Gabriella Brülisauer, Paolo und Trix Indelcato, Hans und Sonja Käser, Antonia Rizieri, Ruth und Burkhard Eggenberger, sowie Alban und Sandy Krell.

Auch in diesem Jahr hat der Vorstand den Gemeinderat zur Generalversammlung eingeladen. Gemäss Mitteilung der Gemeindeschreiberin ist es dem Gemeinderat leider nicht möglich, an der GV teilzunehmen. Der Gemeinderat wünscht dem Familiengartenverein alles Gute zur Durchführung der Jubiläums-GV und weitere erfolgreiche Gartenjahre.

Die Einladung mit Traktandenliste sowie die Anträge des Vorstands sind den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt worden.

2. Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Ludwig Radimak
- Franziska Denzler

3. Abnahme des Protokolls der GV vom 23. Januar 2009

Das Protokoll der 29. Generalversammlung wurde allen Mitgliedern anlässlich der Frondienstarbeit im Frühjahr 2009 übergeben oder per Post zugestellt. Das Protokoll wird ohne Einwendungen einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vizepräsident Werner Wieland äussert sich zum vergangenen Vereinsjahr wie folgt:

Das Gartenjahr 2009 war trotz zum Teil launenhaften Wetters ein gutes Jahr.

Der Vorstand hielt 5 Sitzungen ab.

Der Frondienst ist termingerecht durchgeführt worden und die gesteckten Ziele konnten alle erreicht werden.

Der 1. August war in finanzieller Hinsicht sicher wieder ein Erfolg. Einen grossen herzlichen Dank an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben. Auch unseren Kuchenbäckerinnen möchte ich herzlich danken. Trotzdem ist der Vorstand etwas enttäuscht von der Zahl der mitarbeitenden Pächter. Wir waren auf einem absoluten Minimum um so ein Fest noch durchführen zu können.

Der Gartenbruch fiel ins „Wasser“, da ich es verschlafen habe.

Erfreulich ist, dass alle Gartenparzellen wieder verpachtet sind. Trotzdem müssen alle daran arbeiten, dass das Areal in einem Top-Zustand bleibt.

Zum Schluss allen einen Dank für die geleistete Arbeit, sowie die tadellose Sauberkeit im WC-Häuschen.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2009

Der Kassier Ernst Burri erläutert die Jahresrechnung 2008/09. Diese weist folgendes Ergebnis aus:

Ertrag:	5'677.85
Aufwand:	<u>2'966.35</u>
Reinergebnis:	2'711.50

Das Rechnungsjahr 2008/2009 war sehr erfreulich. Das 1. August-Fest verhalf uns zu einem schönen Reingewinn. Aber auch Eintrittsgebühren, Frondienstersatz-Zahlungen, sowie einen geringen Unterhaltsaufwand trugen zum guten Ergebnis massgebend bei.

Das Vereinsvermögen hat sich per 31. Oktober 2009 von SFr. 10'607.65 auf SFr. 13'319.15 erhöht.

Die Revisoren Lukas Gsell und Therese Fischer haben die Jahresrechnung geprüft und mit den Belegen verglichen. Sie bestätigen dem Kassier eine vorbildliche, sehr übersichtlich geführte Buchführung und empfehlen der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen.

In der Abstimmung wird die Jahresrechnung 2008/09 mit offensichtlicher Mehrheit genehmigt.

6. Wahl der Revisoren

Der Revisor Lukas Gsell hat das Amt zwei Jahre inne gehabt und muss deshalb den Statuten entsprechend ersetzt werden. Der Vorstand schlägt Ivanis Giostro zur Wahl vor. Aus der Versammlung gehen keine Gegenvorschläge ein. Ivanis Giostro wird mit offensichtlicher Mehrheit gewählt.

7. Austritte / Eintritte Pächter

Im vergangenen Gartenjahr haben Frau Maria Aeberli (Parzelle 11) und Herr Max Stähli (Parzelle 7) aus Alters- respektive Gesundheitsgründen den Pachtvertrag fristgerecht gekündigt. Bereits im Sommer haben Anna und Armin Müller (Parzelle 28) ihren Pachtvertrag per Ende Gartenjahr gekündigt und die Schweiz Richtung Sizilien verlassen.

Alle freigewordenen Parzellen konnten bereits neu verpachtet werden. Neu in den Gartenverein eingetreten sind die Familien Brkic (Parzelle 28), Chang (Parzelle 7) und Freiholz (Parzelle 11).

8. Rücktritte / Wahlen

Es sind keine Rücktritte der Vorstandsmitglieder eingegangen. So stellt sich der gesamte Vorstand zur Wiederwahl. Weitere Kandidaturen sind nicht eingegangen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Werner Wieland, Ernst Burri, Roger Scherler, Martin Feracin und Daniel Leiser werden einstimmig wiedergewählt.

Nachdem im vergangenen Jahr keine Präsidentenwahl stattgefunden hat, hat der Vorstand beschlossen, das Amt innerhalb des Vorstands turnusgemäss zu besetzen. Für das Gartenjahr 2010 stellt sich Werner Wieland zur Verfügung. Werner Wieland wird durch Handerhebung einstimmig gewählt, worauf er die Wahl dankend annimmt.

9. Tätigkeitsprogramm und Festlegung der Arbeitsleistung / Frondienst 2010

Der Frondienst wird am 20. und 27. März 2010 (Ersatzdatum 10. April 2010), jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr, durchgeführt. Es sind vier Stunden Frondienst zu leisten.

An den Frondiensttagen sollen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

- Zaunerneuerung bei Familie Käser und Berchtold
- Erneuerung des Gehwegs (neue Kiesauflage)
- Zurückschneiden der Sträucher
- WC-Reinigung
- Inbetriebnahme der Wasserleitung

Eine allfällige Nichtteilnahme am Frondienst wird den betreffenden Pächtern mit SFr. 80.00 in Rechnung gestellt.

10. Festwirtschaft vom 1. August, Verlängerung der Vereinbarung mit dem Gemeinderat

Der Vorstand hat festgestellt, dass keine schriftliche Vereinbarung mit der Gemeinde existiert, welche die Ausrichtung der 1. Augustfeier durch den Familiengartenverein regelt. Der Vorstand interpretiert die Situation so, dass die Generalversammlung daher über die Durchführung der 1. Augustfeier 2011 zu entscheiden hat.

Der Vorstand gibt für die Entscheidungsfindung zu bedenken, dass die Anzahl der anwesenden Helfer – wie bereits im Jahresbericht des Vizepräsidenten erwähnt – an der diesjährigen 1. Augustfeier sehr knapp war. Gemäss der anlässlich der letzten Generalversammlung beschlossenen Vereinbarung hat jedes Mitglied an einer von zwei 1. Augustfeiern einen Beitrag zu leisten (Mithilfe oder Kuchen backen). Wird dies nicht eingehalten, ist den betreffenden Pächtern SFr. 50.00 in Rechnung zu stellen. Da an der vergangenen Feier der gesamte Vorstand anwesend war, hat der Vorstand gemäss genannter Vereinbarung keine Verpflichtung, sich für die 1. Augustfeier 2011 zu engagieren. Der Vorstand beurteilt die Helfersituation für die Feier von 2011 unter diesem Aspekt als schwierig.

Es folgt eine Angeregte Diskussion: Franziska Denzler bemerkt, dass es schwierig sei, die Anwesenheit an der Feier, welche in den Schulferien stattfindet zu garantieren. Ludwig Radimak macht darauf aufmerksam, dass die Feier für den Verein auch eine wertvolle Einnahmequelle darstellt. Ohne die Feier sei mittelfristig mit einer Erhöhung der Pachtzinsen zu rechnen. Susanne Weidmann macht einen Antrag zur Verschiebung der Entscheidung auf die GV 2011. Der Antrag wird vom Vorstand wegen der Kurzfristigkeit für die Suche eines neuen Veranstalters durch die Gemeinde Hochfelden abgelehnt. Irene Burri erklärt, dass auch andere Vereine über fixe Termine verfügen, welche eingehalten werden müssen. Es sei bedenklich, dass sich von den 64 eingeschriebenen Pächtern nur deren wenige am Fest beteiligen. In einer konsultativen Abstimmung zeigen sich 19 der anwesenden 38 Pächter bereit, an der nächsten Feier mit zu arbeiten. Der Minimalbedarf an Helfern wird auf Aufstellen 12, Service 8, Abräumen 10 und Wiese reinigen 4 veranschlagt.

In der Abstimmung wird die Durchführung der 1. Augustfeier 2011 durch den Familiengartenverein mit 26 JA zu 6 NEIN beschlossen.

11. Anträge von Mitgliedern, Anträge vom Vorstand

Anträge der Mitglieder:

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Anträge des Vorstands:

Der Vorstand legt der Versammlung drei Anträge zur Genehmigung vor. Die Anträge wurden den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur heutigen Versammlung zugestellt.

Erneuerung des Gehwegs

Der Vorstand erläutert, dass sich der Gehweg in unserem Gartenareal stellenweise in einem recht schlechten Zustand befindet. Insbesondere die Kiesauflage sei altersbedingt stark ausgedünnt. Der Vorstand empfiehlt der Versammlung die Genehmigung einer neuen Kiesauflage. Die erwarteten Kosten für Material und Lieferung belaufen sich auf ca. 500SFr.

Aus dem Plenum gehen zwei Wortmeldungen ein. Susanne Weidmann macht darauf aufmerksam, dass die Kiesauflage nicht zu dick aufgetragen werden soll, damit Velos und Kinderwagen weiterhin auf dem Weg verkehren können. Gérald Glauser meint, der Kies sollte feiner sein als aktuell und geplant werden.

Dem Antrag des Vorstandes wird mit offensichtlicher Mehrheit zugestimmt.

Durchführung eines Entrümpelungstages

Der Vorstand macht darauf aufmerksam, dass anlässlich der Generalversammlung 2009 eine neue Gartenordnung beschlossen wurde. Der Vorstand habe nun die Pflicht, die Umsetzung derselben zu unterstützen, aber auch durchzusetzen. Um allen Mitgliedern die Möglichkeit eines ordentlich aufgeräumten Gartens zu geben, empfiehlt der Vorstand die Durchführung eines Entrümpelungstages. Zu diesem Zweck würde eine Mulde 7m³ aufgestellt, welche zur Entsorgung aller nicht mehr benötigten und schadhafte Gegenstände dienen soll. Die erwarteten Kosten für den Transport der Mulde und der Entsorgung des Materials belaufen sich auf ca. 520SFr. Nach dem Entrümpelungstag sei die neue Gartenordnung einzuhalten und die Gärten sauber zu halten.

Aus dem Plenum gehen verschiedene Wortmeldungen ein. Es wird unter anderem darauf aufmerksam gemacht, dass nur Material in der Mulde entsorgt werden soll, welche nicht Gratis bei der Entsorgungsstelle abgegeben werden kann, und dass darauf geachtet werden müsse, dass die Mulde effektiv nur von Pächtern verwendet werden könne.

Dem Antrag des Vorstandes wird mit offensichtlicher Mehrheit zugestimmt.

Der Vorstand erklärt, dass der Termin des Entrümpelungstages wird mittels Flyer bekanntgegeben wird.

Durchführung eines gesellschaftlichen Anlasses

Der Vorstand freut sich, dass der Gartenverein sein 30jähriges Bestehen feiern kann. Dieses Ereignis soll gebührend gefeiert werden. Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung die Genehmigung eines entsprechenden Anlasses (zum Beispiel einer Rheinschiffahrt ab Eglisau) mit einem Kostendach von SFr. 3000.00

Aus dem Plenum gehen Wortmeldungen ein, welche sich nebst dem möglichen Datum (nicht in Schulferien) insbesondere von der Art der Veranstaltung handelten. Der Vorstand fordert die Mitglieder auf, Vorschläge zur möglichen Veranstaltung an vorstand@gartenverein-hochfelden.ch einzureichen und bei der Abstimmung über den vorliegenden Antrag über den Grundsatz ob ein entsprechender Anlass durchgeführt werden soll zu entscheiden.

Dem Antrag des Vorstandes wird mit offensichtlicher Mehrheit zugestimmt.

Der Vorstand wird die Mitglieder anlässlich des Frondienstes im Frühjahr über den Stand und das weitere Vorgehen bezüglich der vorgesehenen Veranstaltung informieren.

12. Abnahme Budget 2010

Kassier Ernst Burri präsentiert das Budget für das Gartenjahr 2009/2010. Dieses weist bei einem gleich bleibenden Pachtzins von SFr. 40.00 pro Are einen Ertrag von SFr. 3580.00 und einen Aufwand von SFr. 8250.00 aus. Der Aufwandüberschuss wird voraussichtlich SFr. 4670.00 betragen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus dem Plenum zum Budget.

In der Abstimmung wird das Budget 2009/2010 mit offensichtlicher Mehrheit genehmigt.

13. Datum GV 2011

Die nächste Generalversammlung findet am Freitag den 14. Januar 2011 statt.

14. Diverses

Beim Fundbüro der VBZ in Zürich wurde ein Schlüssel abgegeben, welcher dem Schliessplan des Gartenvereins Hochfelden zugewiesen werden konnte. Ernst Burri fragt in die Runde der anwesenden Mitglieder nach, ob jemand einen Schlüssel vermisst. Keiner der anwesenden Pächter vermisst jedoch einen Schlüssel.

Die bereits in der Begrüssung erwähnten Gründungsmitglieder Gerald Glauser, Kurt und Therese Heidelberger, Antonia und Rizieri Giorgiano sowie Ludwig Radimak werden für Ihre 30 Mitgliedsjahre vom Vorstand geehrt und erhalten einen Blumenstraus und eine Flasche Wein.

Der Präsident Werner Wieland beschliesst um 21:50 die 30. Generalversammlung und dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen.